

**895. Plenarsitzung**

StR-Journal Nr. 895, Punkt 1 der Tagesordnung

**BESCHLUSS Nr. 1027  
BEITRAGSSCHLÜSSEL FÜR 2012**

Der Ständige Rat –

unter Hinweis auf den Beschluss Nr. 980 des Ständigen Rates vom 23. Dezember 2010 über die Beitragsschlüssel für 2011,

Kenntnis nehmend vom Bericht des Vorsitzes an den Ständigen Rat über die Umsetzung des Beschlusses des Ständigen Rates über die Beitragsschlüssel für 2011 (CIO.GAL/134/11),

in Anerkennung der in der informellen Arbeitsgruppe (IWG) „Beitragsschlüssel“ geleisteten Arbeit an einer Einigung auf einen Einheitlichen Beitragsschlüssel, die im Bericht des Vorsitzes der IWG „Beitragsschlüssel“ vorgestellt wurde (PC.ACMF/3/11), –

1. genehmigt den Standard-Beitragsschlüssel und den Beitragsschlüssel für die Feldoperationen laut Anhang für die Zeit vom 1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012;
2. erklärt erneut seine Bereitschaft, die Arbeit des ACMF im Hinblick auf die Überarbeitung der bestehenden Beitragsschlüssel über die IWG fortzusetzen, unter anderem mit dem Ziel, zu einer Einigung auf einen Einheitlichen Beitragsschlüssel zu gelangen und dem Ständigen Rat bis 1. Juni 2012 über seine vorläufigen Erkenntnisse Bericht zu erstatten;
3. beschließt, dass die künftigen Beitragsschlüssel nach folgenden Kriterien festzulegen sind:
  - schrittweise Anwendung des Grundsatzes der Zahlungsfähigkeit auf Grundlage der Beitragskriterien der Vereinten Nationen
  - politischer Charakter der Organisation
  - geänderter Höchstbeitrag im Beitragsschlüssel für Feldoperationen für jeden Teilnehmerstaat
  - Mindestbeitrag für jeden Teilnehmerstaat

- Überarbeitung der Beitragsschlüssel alle drei Jahre auf Grundlage dieser Kriterien und der aktuellen, von den Vereinten Nationen angepassten BNE-Werte.

## BEITRAGSSCHLÜSSEL FÜR 2012

<b>Teilnehmerstaat</b>	<b>Standardschlüssel Prozent für 2012</b>	<b>Schlüssel für Feldoperationen Prozent für 2012</b>
Albanien	0,125	0,020
Deutschland	9,350	12,060
Vereinigte Staaten von Amerika	11,500	14,000
Andorra	0,125	0,020
Armenien	0,050	0,020
Österreich	2,510	2,160
Aserbaidshan	0,050	0,020
Belarus	0,280	0,040
Belgien	3,240	3,420
Bosnien und Herzegowina	0,125	0,020
Bulgarien	0,550	0,050
Kanada	5,530	5,340
Zypern	0,190	0,110
Kroatien	0,190	0,110
Dänemark	2,100	2,050
Spanien	4,580	5,000
Estland	0,190	0,020
Finnland	1,850	1,980
Frankreich	9,350	11,090
Georgien	0,050	0,020
Vereinigtes Königreich	9,350	11,090
Griechenland	0,980	0,730
Ungarn	0,600	0,380
Irland	0,750	0,790
Island	0,190	0,090
Italien	9,350	11,090
Kasachstan	0,360	0,060
Kirgisistan	0,050	0,020
Lettland	0,190	0,025
Ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien	0,125	0,020
Liechtenstein	0,125	0,020

**BEITRAGSSCHLÜSSEL FÜR 2012 (Fortsetzung)**

<b>Teilnehmerstaat</b>	<b>Standardschlüssel Prozent für 2012</b>	<b>Schlüssel für Feldoperationen Prozent für 2012</b>
Litauen	0,190	0,025
Luxemburg	0,470	0,250
Malta	0,125	0,025
Moldau	0,050	0,020
Monaco	0,125	0,020
Montenegro	0,050	0,020
Norwegen	2,050	2,070
Usbekistan	0,350	0,050
Niederlande	4,360	3,570
Polen	1,350	1,050
Portugal	0,980	0,560
Rumänien	0,600	0,120
Russische Föderation	6,000	2,500
San Marino	0,125	0,020
Heiliger Stuhl	0,125	0,020
Serbien	0,140	0,020
Slowakei	0,280	0,150
Slowenien	0,220	0,175
Schweden	3,240	3,410
Schweiz	2,810	2,720
Tadschikistan	0,050	0,020
Tschechische Republik	0,570	0,420
Turkmenistan	0,050	0,020
Türkei	1,010	0,750
Ukraine	0,680	0,140
<b>Gesamt</b>	<b>100,005</b>	<b>100,010</b>

PC.DEC/1027  
22 December 2011  
Attachment

GERMAN  
Original: ENGLISH

**INTERPRETATIVE ERKLÄRUNG  
GEMÄSS ABSCHNITT IV.1 (A) ABSATZ 6  
DER GESCHÄFTSORDNUNG DER ORGANISATION FÜR  
SICHERHEIT UND ZUSAMMENARBEIT IN EUROPA**

Die Delegation der Vereinigten Staaten von Amerika:

„Die Vereinigten Staaten von Amerika möchten eine interpretative Erklärung gemäß Absatz 79 (Kapitel 6) der Schlussempfehlungen der Helsinki-Konsultationen abgeben.

Wir möchten dem litauischen Amtierenden Vorsitzenden, den ACMF-Vorsitzen Litauen und Irland des ACMF im Jahr 2011 sowie dem niederländischen und dem serbischen Vorsitzenden der informellen Arbeitsgruppe „Beitragsschlüssel“ für ihre Bemühungen um die OSZE-Beitragsschlüssel für dieses Jahr danken. Wir sind der Auffassung, dass diese Verlängerung auf der Grundlage der letzten Überarbeitung der Schlüssel im Jahr 2005 zu einer stabilen finanziellen Grundlage für die Organisation beitragen wird.

Nun, da diese Schlüssel feststehen, und der Haushaltsplan 2012 rechtzeitig verabschiedet wurde, ist sichergestellt, dass wir ab Januar unsere Aufmerksamkeit ganz der Umsetzung der Kernaufgaben der OSZE widmen können.

Wir stellen fest, dass laut diesen Schlüsseln die Vereinigten Staaten auch weiterhin der größte einzelne Beitragszahler in der OSZE ist. Unsere Bereitschaft zu diesem beträchtlichen Beitrag ist der Beweis für die Bedeutung, die wir der OSZE und ihrem umfassenden Ansatz zur Förderung der Sicherheit in allen drei Dimensionen beimessen.

Aus der Zustimmung der Vereinigten Staaten zur Verlängerung der Schlüssel ist jedoch nicht die Verpflichtung der Vereinigten Staaten abzuleiten, künftigen Erhöhungen des US-Beitrags zuzustimmen. Mit Beschluss Nr. 408 des Ständigen Rates aus dem Jahr 2001 wurde für den Schlüssel für die Feldoperationen (Wiener Schlüssel) eine Obergrenze von 14 Prozent festgelegt. Die dieser Obergrenze zugrundeliegende Logik hat nach wie vor Gültigkeit und wir sehen keinen Grund, davon abzugehen. Wir beabsichtigen, auf dieser Basis an künftigen Erörterungen teilzunehmen. Darüber hinaus sind wir unverändert der Ansicht, dass alle für künftige Erörterungen über die Schlüssel geltenden Kriterien wie bisher gleichwertig sind.

Die Vereinigten Staaten ersuchen, diese Erklärung in das Journal des Tages aufzunehmen.

Danke, Herr Vorsitzender.“